

Weltende ist ein schönes, starkes Buch, das
die Beachtung weitester Kreise verdient!

So schreibt eine bekannte sächsische Zeitung über

Hermann Hoppes

□ neuen Roman □

WELTENDE

NEUE FREIE PRESSE, WIEN: Weltende ist ein Schollenroman, ein Stück Heimatskunst, der tiefe Kenntnis des Volkes und Liebe zum angestammten Boden verrät. — Es ist eine ergreifende Geschichte von Neigung und Hass, von harten Kämpfen und innigem Glück, von Schuld und Sühne. Neben der spannenden Handlung sind es auch die prächtigen Bilder aus dem Gebirge, die scharfumrissenen Bauertypen, die stimmungsvollen und farbensatten Natur- und Jagdschilderungen, die fesseln und bezaubern.

Geheftet M. 4.— Gebunden M. 5.—
bar mit 40% und 13/12, in Rechnung 25%

VERLAG L. HEEGE, SCHWEIDNITZ